

Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss

HFPA

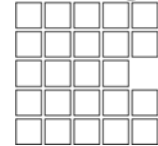
26.09.2011

Amt

Gst

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2012

<Gst>

Zuständiger Fachausschuss:

<HFPA>

Einbringung am:

<18.01.2012>

Datum: 26.09.2011

Unterschrift Amtsleitung

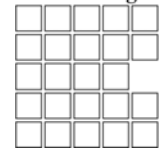
Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss
Amt

HFPA
Gst

26.09.2011

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Doris Aschmann, Cornelia Höschele
Beschreibung	Gleichstellungsstelle für Frauenfragen
Auftragsgrundlage²	GG Art. 3, AGG, Bay. Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungssatzung der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Alle Beschäftigte der Stadt Erlangen als Arbeitgeberin, alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen
Ziele / Aufgaben	Zur Geschlechtergerechtigkeit in allen kommunalpolitischen Bereichen beitragen
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

Arbeitsprogramm 2012

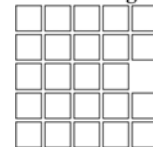
Fachausschuss
Amt

HFGPA
Gst

26.09.2011

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2011	2012 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	- 1.100,00	- 1.100,00	
0180 ordentliche Aufwendungen	131.100,00	131.500,00	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	130.000,00	130.400,00	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	- 1.100,00	- 1.100,00	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	5.500,00	5.800,00	
SKO Saldo Sachkosten	4.400,00	4.700,00	
PKE Personalkostenzuschüsse/-erstattungen			
PKA Personalaufwand	125.100,00	125.100,00	
PKO Saldo Personalkosten			
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres⁷	1.885,88	1.885,88	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

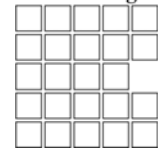
Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss
Amt

HFPA
Gst

26.09.2011

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2011	3		3
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften			
- Teilzeitkräften	3		3
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
-			

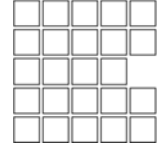
Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss
Amt

HFPA
Gst

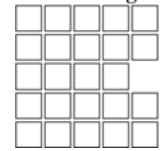
26.09.2011

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

5 Stellenplan 2012			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert- änderungen)	Funktion + Stellen- umfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen			
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten			
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt			



6 Hintergrundinformation¹¹

- Analysen, Fakten, Kennzahlen
- Entwicklungstrends, Prognosen
- Herausforderungen¹²
- Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³
- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
 - **Was wollen wir dafür tun?**
 - **Wie wollen wir das anpacken?**
 - **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Aus AP 2011: Gleichstellungspolitik heute ist dadurch gekennzeichnet, dass sie Frauen und Männer bei der Erweiterung von Handlungsspielräumen unterstützt und dabei Fragen der Geschlechtergerechtigkeit in den Fachpolitiken verankert werden. Mediale Stereotypisierungen von Frauen und Männern müssen professionell Entfaltungsräume entgegengesetzt werden.

Langfristig gilt es für Mädchen und Jungen, Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten in Bildung, Beruf, Familie, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu schaffen.

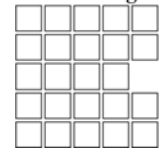
Im nächsten Jahr wollen wir bei den geplanten internen Maßnahmen der PE und OE der betrieblichen Gesundheit, der Ausweitung der Möglichkeiten von Teilzeit in Führungspositionen. in den themenbezogenen AGs innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung den Ansatz des Gender Mainstreaming weiter systematisch verankern, damit Geschlechtergerechtigkeit in die fachlichen Fragen integriert wird.

Geld und Zeitressourcen sind zu knapp, um das in allen Feldern qualifiziert umzusetzen. Deshalb werden die jährlichen Schwerpunkte an dem ausgerichtet, wo sich besonderer Handlungsbedarf zeigt und in Bereichen, in denen städtische Aktivitäten stattfinden, um hier Synergieeffekte zu erzielen. Dies wird mit dem Ansatz des Gender Mainstreaming und Diversity verfolgt, der Integration von Geschlechterfragen im Bereich der fachlichen Fragen.

Arbeitsschwerpunkte 2012¹⁴

		Beteiligte Referate und Ämter	Erledigung geplant bis
AS 1 PE,OE	Gender und Diversity (Alter, Migration, Behinderung, Lebenslagen) orientierte PE und OE, Beratung und Unterstützung der Fachbereiche in Einzelprojekten und in bezug auf Führung und Konfliktmanagement. Weitere Schritte der Verbesserung der Organisation von Teilzeit allgemein und auch in Führungspositionen.	alle	
AS 2 Gesundheit/Gewalt	Weitere Veranstaltungen und Fortbildungsangebote zum Thema „Gewalt gegen Frauen, eine Herausforderung für die medizinische Praxis und die Gesundheitspolitik“ Fortführung der Veranstaltungen zum Thema „Der gemachte Körper, die normierte Frau“ vor allem auch im Hinblick auf die Kooperation mit Erlanger Schulen	Ref. I	
AS 3 Bildung	Unterstützung der Vor- und Nachbereitung und Durchführung der Tagung „Genderkompetenz in pädagogischen Interaktionen“. Verankerung von Gender und diversity Aspekten in den Bildungsschwerpunkten wie z. B.	Ref. I Ref. IV	

Arbeitsprogramm 2012



Fachausschuss
Amt

HFPA
Gst

26.09.2011

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

	<p>Übergang Schule Beruf. Durchführung girls and boys day und Unterstützung von Aktivitäten, die das Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen erweitern. Unterstützung und Beteiligung bei der Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik (u.a. auch eine Lobby für behinderte Mädchen), des fachlichen Austauschs in der Region und der praktischen Angebote über das Fachforum emanzipatorische Mädchenarbeit (Mädchenkreativtag u.a.)</p>		
AS 4 Beruf	<p>Fortführung der Aktivitäten im Existenzgründerinnennetzwerk, Information und Unterstützung der (virtuellen) Vernetzung von Existenzgründerinnen Wiedereinstieg – Infotag in Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit. In Kooperation mit der GGFA Weiterführung des Modellprojekts IBA (Integriertes Beratungsangebot für Alleinerziehende) zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektive von Alleinerziehenden in Erlangen</p>	Ref. II, Ref. V	
AS 5 Öffentlichkeitsarbeit	<p>Zu aktuellen Themen wie equal pay day, internationaler Frauentag u.a. Unterstützung und inhaltliche Bestückung des Internetauftritts der Gleichstellungsbeauftragten Mittelfranken zur besseren Information zu gleichstellungspolitischen Fragen in der Region.</p>		

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung			
Bildung	x		
Demografische Entwicklung	x		

Erläuterungen, Kommentare

<optional>